



SDN Schutzgemeinschaft
Deutsche Nordseeküste e.V.

Pressemeldung

SDN-Pressestelle
pressestelle@sdn-web.de
www.sdn-web.de

Nordseeküste, 27.02.2021

(1721 Anschläge Haupttext + 1107 Anschläge Zusatz-Info + 573 Anschläge 2. Zusatz-Info)
Foto-Quelle: SDN/Andryszak

Foto BU: (v.l.) SDN-Vorsitzender Gerd-Christian Wagner, Leiter Nationalparkhaus Dangast Lars Klein, Friesenherz-Geschäftsführer Sinthujan Pathmalingam, Friesenherz-Projekt- Initiator Werner Lorek

Nachhaltigkeit zum umweltschützenden Nutzen

Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN) erhält hohe Spende zum Ausbau ihrer Arbeit

Varel/Nordseeküste. Was haben die Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN) und das Teehandelshaus Friesenherz GmbH aus Varel gemeinsam? „Den Gedanken und die Umsetzung von Nachhaltigkeit“, ist sich SDN-Vorsitzender Bürgermeister Gerd-Christian Wagner sicher. So sehen es denn wohl auch die Verantwortlichen des EU-Bio- und Fairtrade-zertifizierten Betriebes Friesenherz GmbH. „Wir sind bekannt für die hohe Qualität unserer Bio-Tees und möchten zudem die Sozialbindung unseres Unternehmens fortsetzen“, erklärt Friesenherz-Geschäftsführer Sinthujan Pathmalingam. So spendet das Unternehmen jährlich für jedes von ihm verkaufte Kilo Tee 50 Cent an karitative und umweltbezogene Initiativen – und damit im Jahr 2021 auch an die SDN. „Allerdings können wir jetzt noch nicht sagen, wie hoch die Spende genau ausfallen wird,“ erhöht Friesenherz-Projekt-Initiator Werner Lorek die Spannung. „Genau können wir das erst am 31. Dezember sagen.“

Erwachsen ist das Vareler Teehandelshaus aus einem Schülerprojekt im Schuljahr 2016/17 an den Berufsbildenden Schulen. Die angestrebten Überschüsse aus dem Verkauf einer selbst komponierten Teemischung, die auch Bio- und Fairtrade-Ansprüchen genügen muss, sollten dabei einem sozialen Zweck zugeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler einigten sich nach einem langen Abwägungsprozess auf den Markennamen Friesenherz Tee.

Und was wird die SDN mit der anstehenden Spende anfangen? „Das steht jetzt noch nicht wirklich fest“, blickt der SDN-Vorsitzende Wagner in die Zukunft. „Zur Bedrohung und zum Schutz unserer Nordsee und ihrer Küste stehen viele Punkte auf der Themenliste der Schutzgemeinschaft. Wahrscheinlich wird das Geld in eines unserer anstehenden Projekte fließen.“

Mit freundlicher Bitte um Veröffentlichung,

SDN Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V.
- Pressestelle -



SDN Schutzgemeinschaft
Deutsche Nordseeküste e.V.

Pressemeldung

Peter Andryszak
pressestelle@sdn-web.de
0172-4363439
www.sdn-web.de

Die Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN)

ist ein überregionaler und gemeinnütziger Umweltschutz-Dachverband, der 1973 ins Leben gerufen wurde und sich seitdem sachlich-fachlich und partei-übergreifend für den Schutz der Nordsee als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum engagiert. Sie dient rund 200 Kommunen, Landkreisen, Naturschutzvereinen, Instituten, Verbänden und Einzelmitgliedern als Sprachrohr. Gemeinsames Ziel: die Eigenarten und Schönheiten der Nordsee, des Wattenmeeres und der angrenzenden Küste vor schädigenden Eingriffen durch den Menschen zu schützen und Probleme des Nordseeschutzes einer Lösung zuzuführen.

Einige Maßnahmen der letzten Jahrzehnte, bei denen die SDN als Lobbyverband die Belange der Küste vertreten hat und die inzwischen als weitgehend abgearbeitet gelten dürften, sind die Dünnsäure-, Abfall-, und Klärschlammverklappung, die Anschaffung moderner Notschlepper, das Notschleppkonzept, Antifouling, Luftüberwachung, Ballastwasser, Tankreinigung, MARPOL I bis IV, u.a.m.

Die SDN ist Mitglied der KIMO International: <http://www.kimointernational.org>
www.sdn-web.de

Friesenherz GmbH

Das Unternehmen entwickelte sich im Schuljahr 2016/17 im Rahmen eines Projektunterrichtes von angehenden Industriekaufleuten im ersten Ausbildungsjahr an den Berufsbildenden Schulen Varel. Ein Teil der beteiligten SchülerInnen, der projektverantwortliche Lehrer und eine Bremer Teehandels GmbH haben daran anschließend die Friesenherz GmbH gegründet.

Erklärtes Ziel dieses Unternehmens ist es, biologisch produzierte und fair gehandelte Tees zu vermarkten und einen Teil der Überschüsse wohltätigen Organisationen zu Gute kommen zu lassen.

www.friesenherz-tee.de